Evaluationsergebnisse Prof. Trenczek WS14/15

1. Semester Bachelor

4. Bewertung der Lehrveranstaltungen

Bitte kreuzen Sie zunächst an, welche der Veranstaltungen Sie besucht (ja) bzw. Sie nicht besucht haben (nein).

5_Z) 1.101 - Mentoring (Prof. Trenczek)

ja	5.1%	n=39
nein	94.9%	

5_0) 1.103 - Grundlagen des öffentlichen Rechts/Sozialverwaltungsrecht (Prof. Trenczek)

ja	53.7%	n=41
nein	46.3%	

Mentoring (Prof. Trenczek)

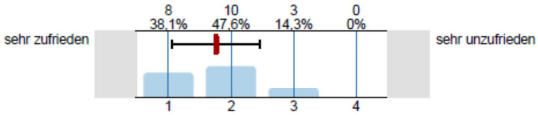
Die Teilnehmerzahl dieser Evaluation liegt unter der datenschutzrechtlichen Grenze von 5, deshalb ist keine Auswertung möglich.

Grundlagen des öffentlichen Rechts/Sozialverwaltungsrecht (Prof. Trenczek)

	1	2	3	4	n	mw	s	E.
32_A) Verständliche Darstellung schwieriger Probleme	6 (28,6%)	13 (61,9%)	2 (9,5%)	0 (0%)	21	1,81	0,6	1
32_B) Eingehen auf Einwände und Fragen der Studierenden	6 (28,6%)	8 (38,1%)	5 (23,8%)	2 (9,5%)	21	2,14	0,96	1
32_C) Motivierte, engagierte Wirkung	14 (66,7%)	7 (33,3%)	0 (0%)	0 (0%)	21	1,33	0,48	1
32_D) Erkennbarkeit eines "roten Fadens"	6 (28,6%)	11 (52,4%)	3 (14,3%)	1 (4,8%)	21	1,95	0,8	1
32_E) Methodisch-didaktisch ansprechende Vermittlung	1 (4,8%)	13 (61,9%)	7 (33,3%)	0 (0%)	21	2,29	0,56	1
32_F) Bezug zur Fachwissenschaft und Forschung	8 (42,1%)	9 (47,4%)	2 (10,5%)	0 (0%)	19	1,68	0,67	3
32_G) Unterstützung bei der Entwicklung meiner professionellen Identität	8 (44,4%)	7 (38,9%)	3 (16,7%)	0 (0%)	18	1,72	0,75	4

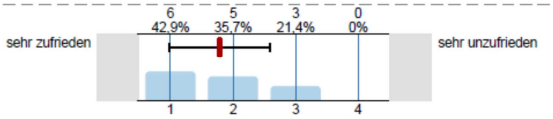
sehr zufrieden (1) – sehr unzufrieden (4)

32_H) Bezug zu Berufsfeld und Praxis



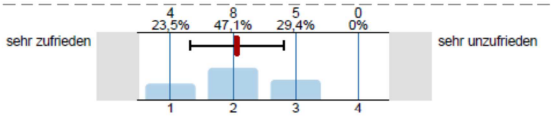
n=21
mw=1,76
s=0,7
E.=1

32_I) Interdisziplinäre Bezüge



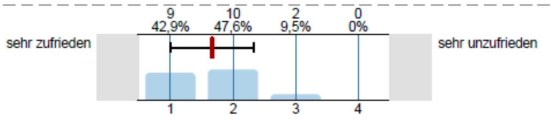
n=14
mw=1,79
s=0,8
E.=8

32_J) Vermittlung wichtiger Kompetenzen z.B. Reflexion, Analyse, Präsentation



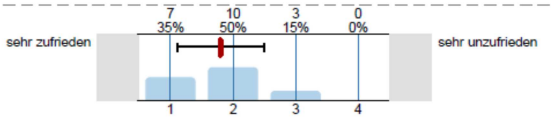
n=17
mw=2,06
s=0,75
E.=5

32_K) Wertschätzender Umgang mit Studierenden



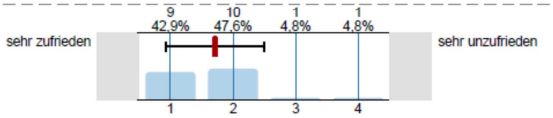
n=21
mw=1,67
s=0,66
E.=1

32_L) Förderung einer offenen Diskussionskultur



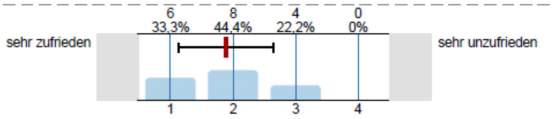
n=20
mw=1,8
s=0,7
E.=2

32_M) Konstruktive Lernatmosphäre



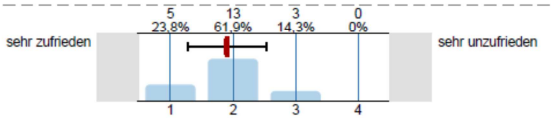
n=21
mw=1,71
s=0,78
E.=1

32_N) Vorbereitung und Organisation von Prüfungsleistungen



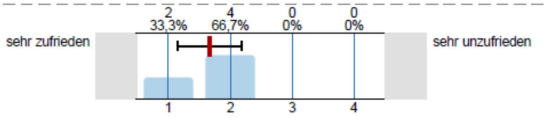
n=18
mw=1,89
s=0,76
E.=4

32_O) Persönliche und organisatorische Betreuung der Veranstaltung/Studierenden



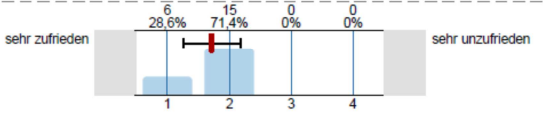
n=21
mw=1,9
s=0,62
E.=1

32_P) Erreichbarkeit der Lehrkraft (Sprechzeiten, E-Mail, usw.)



n=6
mw=1,67
s=0,52
E.=16

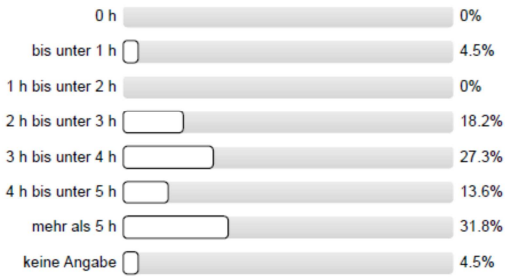
32_Q) Abschließende Gesamtbewertung der Veranstaltung



n=21
mw=1,71
s=0,46
E.=2

32_R) Bitte geben Sie noch an, wie viel Zeit Sie durchschnittlich pro Woche für die Veranstaltung (inkl. Vor- und Nachbereitung, studentische Arbeitsgruppen, Tutorien, usw.) aufwendet haben.

n=22



Grundlagen des öffentlichen Rechts/Sozialverwaltungsrecht (Prof. Trenczek)

32_S) Hier können Sie positive Angaben zur Lehrveranstaltung machen:

- Die Stunden sind unterhaltsam und man lernt etwas.
- Guter Aufbau. Und Sie fordern jeden, dass motiviert bzw. man bekommt ein bisschen Panik und bereitet sich so auf die Veranstaltung vor.
- Sehr kompetenter Professor, guter Ansprechpartner.
- gute Praxisbeispiele, gute Arbeitsmaterialien
- mein Highlight des Semesters...inhaltlich ziemlich schwer und anspruchsvoll; ich bin auch froh, dass ich nicht 5 Seminare von der Sorte hatte...aber insgesamt eine sehr positive Erfahrung...Herr Trenczek ist ein harter Hund, aber da er das von Beginn an klargemacht hat, gab es keine Missverständnisse...die Studenten waren gezwungen, sich vorzubereiten, die Arbeitsatmosphäre war dankenswerterweise recht "schulisch" (Prof stellt Fragen, Studenten antworten - häufig falsch, aber so kommt man zusammen auf die Lösung)...Herr Trenczek ist engagiert, charismatisch, sympathisch und vermittelt den Eindruck, dass es ihm wirklich darum geht, fähige Sozialarbeiter zu "schaffen", die sich auf die verschiedenen Tücken des Arbeitslebens einstellen können...außerdem sorgt er immer wieder dafür, dass ich meine persönlichen Standpunkte (bzgl. Moral, Gerechtigkeit, Recht) hinterfrage...Weiter so!

32_T) Hier können Sie Verbesserungsvorschläge zur Lehrveranstaltung machen:

- Der Stoff ist sehr unübersichtlich und vor allem viel zu viel. Man sitzt Stunden an der Vorbereitung und hat so nicht mehr viel Zeit für den Rest den Studiums. Auf Fragen wird kaum eingegangen, wenn sie nicht zum Thema der Stunde passen.
- Die Themen waren so umfangreich, dass manchmal keine Zeit mehr blieb, auf Fragen der Studenten einzugehen...wie man das lösen kann, weiß ich aber auch nicht
- Er vermittelt sehr viel Wissen in einem sehr schnellen Tempo. Trotz Vor- und Nacharbeit ist es daher schwierig allem folgen zu können. An einigen Stellen würde ich mir mehr Zeit zum Reflektieren wünschen.
- Es sollte wenn möglich ein größerer Raum zur Verfügung gestellt werden.
  Teilweise bekam man nicht mal einen Platz mit Tisch!
- Schwieriges Modul, nimmt viel Zeit in Anspruch. Wenn es zu zusätzlichen Veranstaltungen kommen könnte, wären viele sehr dankbar.
- Sie sind manchmal ein bisschen schnell durch die Themen durchgeritten.
- beantwortet nicht alle Fragen,VIEL ZU SCHNELL!!!!!!

3. Semester Bachelor

4. Bewertung der Lehrveranstaltungen

Bitte kreuzen Sie zunächst an, welche der Veranstaltungen Sie besucht (ja) bzw. Sie nicht besucht haben (nein).

5_R) 1.101 - IUW 20. - 24.04.2015 (Prof. Trenczek)

ja	10.8%	n=37
nein	89.2%	

5_S) 1.104 - Jugendrecht (Prof. Trenczek)

ja	84.1%	n=44
nein	15.9%	

IUW 20. - 24.04.2015 (Prof. Trenczek)

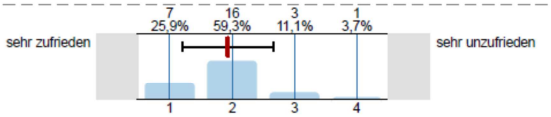
Die Teilnehmerzahl dieser Evaluation liegt unter der datenschutzrechtlichen Grenze von 5, deshalb ist keine Auswertung möglich.

Jugendrecht (Prof. Trenczek)

	1	2	3	4	n	mw	s	E.
24_A) Verständliche Darstellung schwieriger Probleme	8 25%	21 65,6%	3 9,4%	0 0%	32	1,84	0,57	
24_B) Eingehen auf Einwände und Fragen der Studierenden	17 53,1%	14 43,8%	1 3,1%	0 0%	32	1,5	0,57	
24_C) Motivierte, engagierte Wirkung	20 62,5%	9 28,1%	3 9,4%	0 0%	32	1,47	0,67	
24_D) Erkennbarkeit eines "roten Fadens"	7 21,9%	15 46,9%	10 31,3%	0 0%	32	2,09	0,73	
24_E) Methodisch-didaktisch ansprechende Vermittlung	9 31%	10 34,5%	10 34,5%	0 0%	29	2,03	0,82	1
24_F) Bezug zur Fachwissenschaft und Forschung	12 42,9%	14 50%	2 7,1%	0 0%	28	1,64	0,62	3
24_G) Unterstützung bei der Entwicklung meiner professionellen Identität	8 28,6%	17 60,7%	2 7,1%	1 3,6%	28	1,86	0,71	4
24_H) Bezug zu Berufsfeld und Praxis	16 50%	16 50%	0 0%	0 0%	32	1,5	0,51	
24_I) Interdisziplinäre Bezüge	8 30,8%	16 61,5%	2 7,7%	0 0%	26	1,77	0,59	6
24_J) Vermittlung wichtiger Kompetenzen z.B. Reflexion, Analyse, Präsentation	3 13%	18 78,3%	2 8,7%	0 0%	23	1,96	0,47	9
24_K) Wertschätzender Umgang mit Studierenden	15 48,4%	14 45,2%	2 6,5%	0 0%	31	1,58	0,62	1
24_L) Förderung einer offenen Diskussionskultur	15 48,4%	14 45,2%	2 6,5%	0 0%	31	1,58	0,62	1
24_M) Konstruktive Lernatmosphäre	12 40%	15 50%	3 10%	0 0%	30	1,7	0,65	2

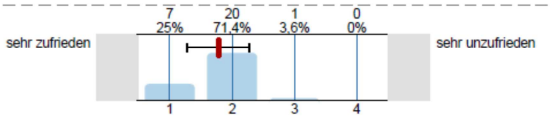
sehr zufrieden — sehr unzufrieden

24_N) Vorbereitung und Organisation von Prüfungsleistungen



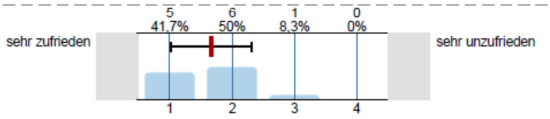
n=27
mw=1,93
s=0,73
E.=5

24_O) Persönliche und organisatorische Betreuung der Veranstaltung/Studierenden



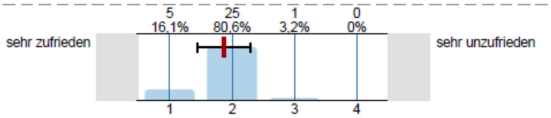
n=28
mw=1,79
s=0,5
E.=4

24_P) Erreichbarkeit der Lehrkraft (Sprechzeiten, E-Mail, usw.)



n=12
mw=1,67
s=0,65
E.=19

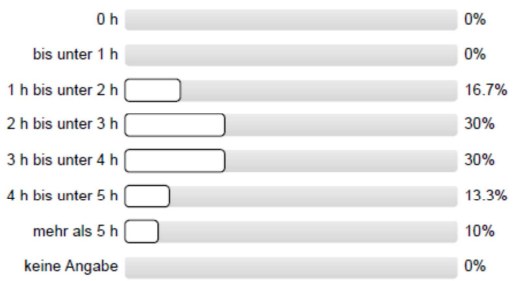
24_Q) Abschließende Gesamtbewertung der Veranstaltung



n=31
mw=1,87
s=0,43
E.=1

24_R) Bitte geben Sie noch an, wie viel Zeit Sie durchschnittlich pro Woche für die Veranstaltung (inkl. Vor- und Nachbereitung, studentische Arbeitsgruppen, Tutorien, usw.) in Stunden aufwenden.

n=30



Jugendrecht (Prof. Trenczek)

24_S) Hier können Sie positive Angaben zur Lehrveranstaltung machen:

- - hilfreiche Foliensammlungen
- - stets motivierter Dozent, dem sehr daran gelegen ist, die Veranstaltungsinhalte verständlich zu vermitteln
  - Einbezug der Studierenden
  - fordert und fördert damit gleichzeitig die Seminarteilnehmer
  - nimmt Bezug zu Praxis und aktuellen Themen
- --
- Aktive Einbeziehung der Studierenden, auch "gegen ihren Willen". Fordernd, aber trotzdem fair. Ansprechbar bei Problemen und Rückfragen. Absolut wertschätzend.
- Extrem anspruchsvolles Fachgebiet, aber Prof Trenczek schafft es immer wieder alles verständlich und anschaulich zu vermitteln.
- Sehr Studierenden freundliche, offene, diskussionsfreudige Atmosphäre.
- sehr kompetent
- sehr verständlcihe Vermittlung der Inhalte, wertschätzender Umgang, Zulassen von Fragen, Einbinden von praxisbezogenen Aspekten, Vermitteln eines Gesamtüberblicks, übersichtliche Darstellung auf Folien

24_T) Hier können Sie Verbesserungsvorschläge zur Lehrveranstaltung machen:

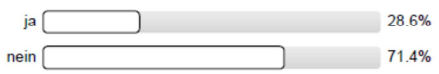
- - 30min mehr in der Klausur wären optimal, um Aufgabenstellungen auch gründlich durchdenken zu können
  - vielleicht gäbe es größere Lerneffekte, wenn nur ein Rechtsgebiet an einem Tag/in einer Klausur geschrieben wird
- - es gab einige Male Abspracheprobleme bzgl. des Stoffes, der zur nächsten Veranstaltung vorzubereiten war - manchmal wurde auch im Seminar ein ganz anderes Thema behandelt, als das, welches eigentlich vorzubereiten war; dadurch ist man eben manchmal "unvorbereitet" ins Seminar gekommen und konnte entsprechend kaum mitarbeiten - das unbedingt abstellen
- Bei Ausführungen der Studierenden diese ausreden lassen - manchmal Unterbrechung im Gedankengang, was zu Verwirrung führt. Frage präziser formulieren, hier traten hin und wieder Verständnisprobleme in der Veranstaltung auf.
- Die Materialsammlung, bestehend aus Arbeitblättern, ist teilweise ein Chaos, und die Bearbeitung wird nicht verglichen, es gibt also keine Kontrolle!
- Folien nicht als Lückentexte! (Studierende bereiten sich ja schon vor, Lernmaterial sollte vollständig und verständlich sein), zusätzliche Semesterübersicht mit Themen die jeweils zur nächsten Sitzung vorbereitet werden müssen
- am anfang war ich von prof. trenczec eher eingeschüchtert und saß regelrecht in duckender haltung in seinem seminar. ich empfand seine art mitarbeit und vorbereitung zu erzwingen als die falsche. aus angst im nächsten seminar mal wieder auf seine fragen nicht antworten zu können, bereitete man sich dann doch vor. ich finde, dass sollte nicht die Grundlegung einer Motivation sein. dies verbesserte sich jedoch zunehmend mit der voranschreitenden zeit des seminars.
- genauere Angaben, was die Studierenden vorbereiten müssen für das nächste Seminar
  Lösung der Folien besprechen oder zeigen

5. Semester Bachelor

4. Bewertung der Lehrveranstaltungen

Bitte kreuzen Sie zunächst an, welche der Veranstaltungen Sie besucht (ja) bzw. Sie nicht besucht haben (nein).

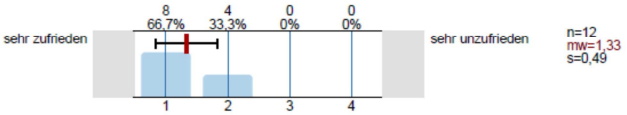
5_1) 1.119 - Strafrecht (Prof. Trenczek)



n=42

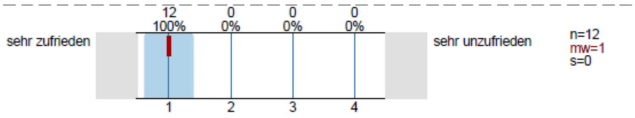
Strafrecht (Prof. Trenczek)

33_A) Verständliche Darstellung schwieriger Probleme



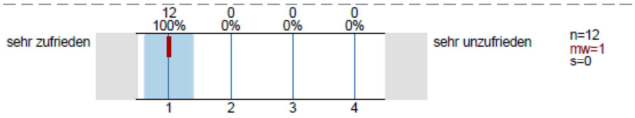
n=12
mw=1,33
s=0,49

33_B) Eingehen auf Einwände und Fragen der Studierenden



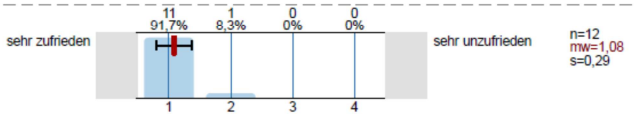
n=12
mw=1
s=0

33_C) Motivierte, engagierte Wirkung



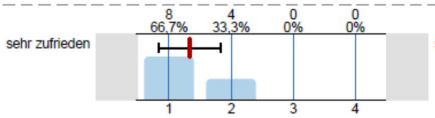
n=12
mw=1
s=0

33_D) Erkennbarkeit eines "roten Fadens"



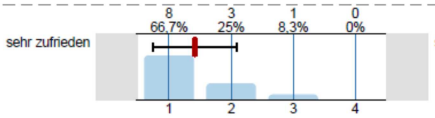
n=12
mw=1,08
s=0,29

33_E) Methodisch-didaktisch ansprechende Vermittlung



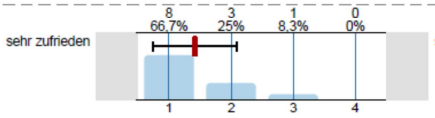
n=12
mw=1,33
s=0,49

33_F) Bezug zur Fachwissenschaft und Forschung



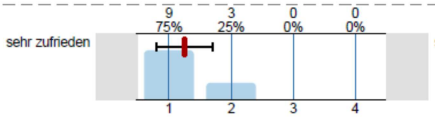
n=12
mw=1,42
s=0,67

33_G) Unterstützung bei der Entwicklung meiner professionellen Identität



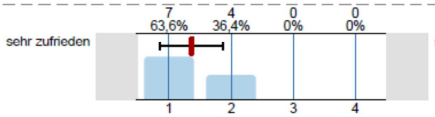
n=12
mw=1,42
s=0,67

33_H) Bezug zu Berufsfeld und Praxis



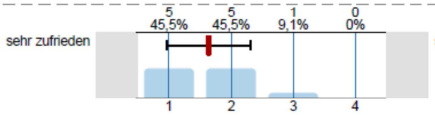
n=12
mw=1,25
s=0,45

33_I) Interdisziplinäre Bezüge



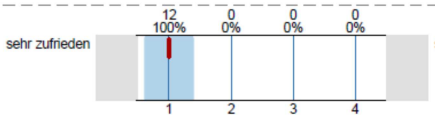
n=11
mw=1,36
s=0,5
E.=1

33_J) Vermittlung wichtiger Kompetenzen z.B. Reflexion, Analyse, Präsentation



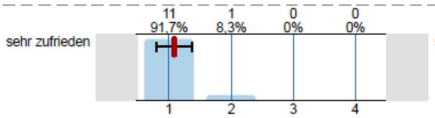
n=11
mw=1,64
s=0,67
E.=1

33_K) Wertschätzender Umgang mit Studierenden



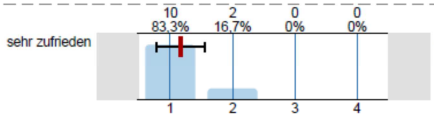
n=12
mw=1
s=0

33_L) Förderung einer offenen Diskussionskultur



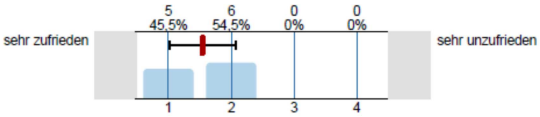
n=12
mw=1,08
s=0,29

33_M) Konstruktive Lernatmosphäre



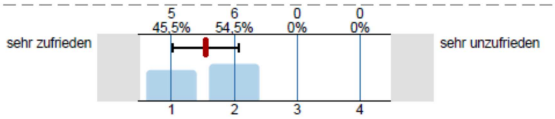
n=12
mw=1,17
s=0,39

33_N) Vorbereitung und Organisation von Prüfungsleistungen



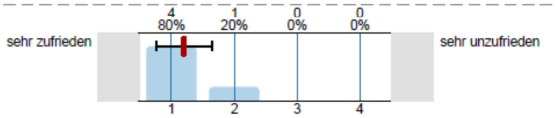
n=11
mw=1,55
s=0,52

33_O) Persönliche und organisatorische Betreuung der Veranstaltung/Studierenden



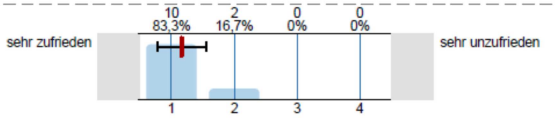
n=11
mw=1,55
s=0,52
E.=1

33_P) Erreichbarkeit der Lehrkraft (Sprechzeiten, E-Mail, usw.)



n=5
mw=1,2
s=0,45
E.=7

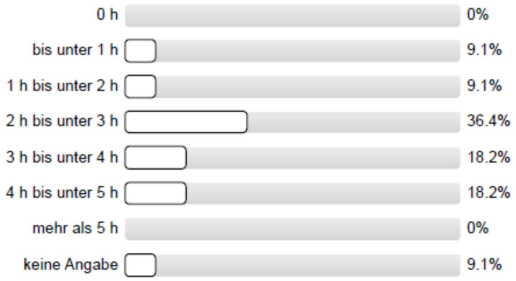
33_Q) Abschließende Gesamtbewertung der Veranstaltung



n=12
mw=1,17
s=0,39

33_R) Bitte geben Sie noch an, wie viel Zeit Sie durchschnittlich pro Woche für die Veranstaltung (inkl. Vor- und Nachbereitung, studentische Arbeitsgruppen, Tutorien, usw.) in Stunden aufwenden.

n=11



Strafrecht (Prof. Trenczek)

33_S) Hier können Sie positive Angaben zur Lehrveranstaltung machen:

- Das JGG sollte unbedingt im 6. Semester angeboten werden.
- Es ist immer wieder eine Freude bei Ihnen in der Lehrveranstaltung zu sitzen. Ich finde es schön, dass Sie alle versuchen einzubeziehen und auch konkret ansprechen.
- macht Spaß zu lernen, sehr engagiert!
- tolle Veranstaltung, wirklich interessant … trotzdem auch hier wieder extreme Schwierigkeiten bei der Klausur, leider.

33_T) Hier können Sie Verbesserungsvorschläge zur Lehrveranstaltung machen:

- Die Veranstaltungen dürfen gern früher beginnen.
- Folien im Stud.IP gleich alle freischalten--> dann gibt es keine Irritationen, wann steht was neues drin usw.
- eventuell doch klarere Schwerpunkte für die Klausur geben und evt an der Aufgabenformulierung arbeiten. Wenn sich Studenten nach der Klausur darüber unterhalten und sich gegenseitig die Aufgabe erklären kommt oft ein "ach das war gemeint, ja das hätte ich gewusst" da steckt mehr in den Studierenden, als die Klausuren widerspiegeln.